



öffentlich

Betreff:
Neubildung Jugendhilfeausschuss

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum: 20.09.2022

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

Zuständigkeit

05.10.2022

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Den Jugendhilfeausschuss gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf neu zu bilden und zu besetzen.

gez. Dr. S. Zalfen gez. Dr. H. Wegewitz
Fraktionsvorsitzende SPD

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Herr Daniel Keller kann aufgrund seines Mandats als Landtagsabgeordneter nicht mehr seine Aufgaben als stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss wahrnehmen. Aufgrund dessen ist eine Neubildung des Jugendhilfeausschusses erforderlich. Als Mitglied der SPD-Fraktion wird Frau Grit Schkölziger als stellvertretendes Mitglied entsandt.